KAKAO UND SCHOKOLADE

Handbuch zur entwicklungspolitischen Bildungskiste

Das Referat Entwicklung und Politik von Mission EineWelt leistet entwicklungsbezogene Bildungsarbeit und entwicklungspolitische Lobbyarbeit, um globales und interkulturelles Handeln zu fördern und eine Stärkung des Bewusstseins für Weltverantwortung zu erreichen.

Mission EineWelt gestaltet im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern die partnerschaftlichen Beziehungen zu Kirchen in Afrika, Lateinamerika und Pazifik/Ostasien und setzt sich in Deutschland für die Anliegen der Einen Welt ein.

Mission EineWelt
Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

INHALTSVERZEICHNIS DES BEGLEITHANDBUCHS

Vorwort

1. Auf einen Blick
1.1 Möglicher Ablauf eines Workshops

2. Stationenparcours
2.1. Station - Die Geschichte der Schokolade

2.2. Station - Der lange Weg von der Pflanze zur Schokolade

2.3. Station - Ein Bild zur Kakaoernte

2.4. Station - Wo wächst Kakao? Wo wird Schokolade gegessen?

2.5. Station - Lebensalltag im Vergleich

2.6. Station - Kinderalltag in Kakaoländern

2.7. Station - Eine unheimliche Reise

2.8. Station - Rechenaufgaben zum Kakao

2.9 Station - Siegelkunde

2.10. Station - Welche Marke gehört zu welchem Konzern?.

2.11. Station - Schokospiel - Wer verdient wieviel?

2.12. Station - Gedächtnis - Wettkampf

2.13. Station - Wissenswertes zu Kakao

2.14. Station - Kakao- Gehalttest

2.15 Station - Kakaorezepte ausprobieren

2.16 Station - Schokolade selbst herstellen

3. Weiterführendes Material

VORWORT

„Schokolade macht glücklich und versüßt uns das Leben.“ Vielleicht liegt es an dieser Überzeugung, dass unsere Kakao- und Schokoladenkiste der „Klassiker“ unserer entwicklungspolitischen Lernkisten ist und Ihnen heute in dritter Auflage vorgestellt wird. Die Attraktivität von Schokolade für Kinder und Jugendliche hat sich über die Jahre nicht verändert, nicht verändert haben sich leider auch die sozialen Probleme, die mit der Herstellung von Schokolade zusammenhängen. Allerdings wächst das öffentliche Bewusstsein für globale Zusammenhänge und damit verbundene Verantwortlichkeiten.

Dies bezeugen einerseits eine Reihe aktueller Zeitungsberichte und Fernsehproduktionen, die verschiedene Formen von Kinderarbeit in Kakaofarmen thematisieren. Andererseits wächst das Bewusstsein vieler Verbraucher*innen, so dass die Nachfrage nach fair gehandelter Schokolade wächst.

Grund genug also, am Beispiel von Kakao und Schokolade einen großen Bogen zu schlagen zwischen unserer Lebenswirklichkeit und der Welt des Kakaoanbaus sowie der Schokoladenproduktion. So will diese Kiste auch Beitrag zum „Globalen Lernen“ sein. Ziel der Kiste ist es, nicht nur Wissen über Kakao und Schokolade zu vermitteln, sondern auch Probleme aufzuzeigen und dabei die Verbindung mit unserem Wirtschaften und Konsumieren herzustellen. Schließlich sollen auch konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

„EineWelt in der Kiste“ erleichtert Ihnen dabei die Arbeit: Unser entwicklungspolitisches Material ist pädagogisch so aufbereitet, dass es in Schule und Gemeinde schnell einen Einstieg in globale und komplexe Fragestellungen erlaubt. Dabei werden verschiedene Sinne und Lerntypen angesprochen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß beim Einsatz des Materials und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Ihre

Gisela Voltz

Mission EineWelt
Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
Königstraße 64
90402 Nürnberg
gisela.voltz@mission-einewelt.de
+49-911-366720

Mission EineWelt
Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

1. Auf einen Blick: Die wichtigsten Infos zur Durchführung

Mit der entwicklungspolitischen Themen-Kiste zum Thema „Kakao und Schokolade“ können Sie Workshops, Gruppenstunden, Unterrichtsstunden, Projekttage, Feste, Infostände u.a. zum Themenkreis „Kakaoanbau/ Geschichte des Kakaos/ Kinderarbeit in der Kakaoproduktion““ ohne viel Aufwand gestalten. Sie bestücken mit dem Material der Kiste bis zu 16 Arbeitsstationen, an denen die wichtigsten Aspekte der Thematik vorgestellt und bearbeitet werden. Durch die vielfältigen didaktischen Methoden werden unterschiedliche Sinne angesprochen.

Zielgruppen der Schoko- & Kakaokiste sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab ca. 10 Jahren (ca. 4.Klasse)

Sie können die Stationen in unterschiedlichster Weise verwenden:

- z.B. wählen Sie je nach Zeitbudget, Interesse u.a. alle oder nur einen Teil der Stationen aus. Bauen Sie die Stationen (pro Station ein Tisch; pro Station ca. 10-15 min) in einem Zirkel auf. Die Teilnehmenden (TN) bilden Kleingruppen zu drei bis (max.) fünf Personen und bearbeiten die einzelnen Stationen nacheinander. Die Reihenfolge der Stationen ist beliebig. Durch ein vereinbartes Signal kann der/die Betreuer_in z.B. anzeigen, wann die Zeit für eine Station zu Ende ist.
  Alternativ dazu kann man die Gruppen auch nach ihrem eigenen Tempo die Stationen nacheinander bearbeiten lassen, dann sollte man mindestens 2 Stationen mehr als Gruppen haben, um einen Stau zu verhindern!
  Es ist nicht unbedingt notwendig, dass alle Gruppen alle Stationen bearbeiten, in einem Nachgespräch mit allen TN können die Themen der Stationen zusammen getragen werden.
  Wichtig: Vor dem Wechsel zur nächsten Station sollen die Teilnehmenden die Station wieder in ihren Originalzustand bringen.
- Wenn Sie nur wenig Zeit haben, aber trotzdem alle Stationen bearbeiten wollen, können Sie auch z.B. an verschiedene Kleingruppen je 1-3 Stationen zur Bearbeitung vergeben und dann diese die Inhalte und die Ergebnisse ihrer Stationen der Restgruppe in einem Nachgespräch vortragen lassen.
- Bei einem Infostand können Sie 1-3 Stationen auswählen und diese als Mitmachangebot anbieten.
  Bei einem Fest können Sie verschiedene Stationen als Mitmachangebot aufbauen, ggf. bekommt, wer alle Stationen gemacht hat, eine kleine Belohnung.

Jede Station besteht aus einem **Aufsteller**, einer **Anleitungskarte** und den restlichen, nötigen Materialien, die an der Innenseite des Aufstellers aufgelistet sind. Alle TN erhalten einen **Stationenpass**. Auf den Anleitungskarten befindet sich am unteren Ende jeweils eine Anweisung für den Stationenpass. Die Arbeitsergebnisse werden so festgehalten, eine Kontrolle der Arbeit durch die Betreuungsperson ist nicht nötig.

Es empfiehlt sich nach der Stationenphase eine **Auswertungsrunde/Nachbesprechung** mit den TN zu machen, in der z.B. die Ergebnisse aus dem Stationenpass zusammengetragen werden können, der ein oder andere Aspekt vertieft und ggf. Fragen beantwortet bzw. Handlungsalternativen diskutiert werden können.

Folgendes müssen Sie noch bereitstellen:

- Kopien des Stationenpasses (Kopiervorlagen im Handbuch und beiliegend in der Kiste)
- Pro Station ein Tisch (oder Fläche auf dem Boden)
- Schmierpapier
- Die Teilnehmenden benötigen mind. 1 Stift pro Gruppe zum Ausfüllen des Stationenpasses.

- Lappen, Taschentücher, um die Lösungen wieder wegzuwischen, damit die nächste Gruppe auch rätseln kann.
- bei den Kakao-/Schokoladerezepten die notwendigen Zutaten

Beim Aufbau zu beachten:

→ Die Stationen „Kakaorezepte“ und „Schokolade herstellen“ sollten bei jüngeren Kindern immer von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden, da die TN hier mit einer Herdplatte und heißen Zutaten arbeiten.

Zusatzmaterial:

Weitere Methoden-Module finden sich im Zusatzmaterialordner unter dem Punkt „Unterrichtsmaterial“, die sich zum Einführen bzw. Abschließen einer Einheit /Unterrichtsstunde eignen:

- **Privilegiencheck** : (ca 10-15min): ein Rollenspiel zur Verdeutlichung globaler Ungleichheiten und eigener Privilegien; Perspektivenwechsel; Lösungsansätze
- **Rollenspiel „Runder Tisch“**(ca.30-40min): ein Diskussions-Rollenspiel zur Vertiefung und zur Wahrnehmung von Machtverhältnissen sowie Suche nach Lösungsansätzen

Des Weiteren finden Sie auf unserer Homepage auch das **Weltverteilungsspiel**, das sich auch gut als Einführung zum Thema globale Ungleichheiten, ungerechte Verteilung eignet:

https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2018/04/2018-Weltspiel-inkl-Kontinentkarten.pdf

1.1 Möglicher Ablauf eines Workshops

Variante 1: Rund um Kakao und Schokolade (ca. 120 min)

1. **Einführungsgespräch** mit den TN über ihren Schokoladenkonsum sprechen. Welche Schokolade(nprodukte) essen die TN? Wie oft essen die TN Schokolade(nprodukte) und wie viel? Was ist ihnen beim Schokoladenkonsum wichtig? (5min)

2. Mit der gesamten Gruppe der TN gemeinsam die Station ***„Schokospiel- Wer verdient wieviel?“*** durchführen. (S. auch die orange Anleitungskarte interaktiv in der Station!)
   a) Gemeinsam mit den TN überlegen, welche Akteure an dem Herstellungsprozess von Kakao und Schokolade beteiligt sind. Wenn ein Akteur genannt wird jeweils den entsprechenden Pfeil mit dem Akteur vorlesen (lassen). (Mit konventionellem Handel anfangen)
   b) Die Anzahl der TN der Gruppe ungefähr proportional auf die verschiedenen Akteure verteilen (Kakaobauer 60%, Zuckerbauer 10%, Zwischenhändler 10%, Schokofirma 7,5%, Handel 12,5%)
   c) Die verschiedenen Akteur-Gruppen überlegen lassen, wieviel sie denken, dass sie an einer Tafel Schokolade (Verkaufspreis 1 Euro) verdienen.
   Die Gruppen geben ihre Einschätzungen ab. Schätzwerte und tatsächliche Verdienste an die Tafel/auf Flipchart schreiben bzw. die Lösungskarte an die Wand projizieren. Ggf. die Münzen oder proportional die Stücken einer Tafel Schokolade verteilen.
   d) Reflektieren, warum die Kakaobauern so wenig verdienen.
   e) Dann ebenso mit dem Verdienst einer Tafel Schokolade aus dem fairen Handel verfahren (Schritte a)-c)). (Zu b): Kakaobauer 60%, Zuckerbauer 10%, Fairhandelsunternehmen 7,5%, Schokofirma 7,5%, Weltladen/EinzelHandel 15%)
   f) Die Unterschiede in der Bezahlung der Bäuer*innen zwischen fairer und konventioneller Schokolade besprechen.
   (ca. 15 min)

3. **Impuls** zu Kinderarbeit – schlechte Arbeitsbedingungen, niedriger Lohn:
   z.B. mit **Film** „Schuften für Schokolade (3Sat) 5.50 min
   https://www.youtube.com/watch?v=b-Y5NXgQ1FI
   mit anschließendem Gespräch:
   Was sind die Probleme? Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es, wer kann was tun?
   (ca. 10 min)

4. **Stationenparcours** mit ausgewählten Stationen
   (ca.45- 60 Min)

5. **Nachbesprechung des Stationenparcours**. Ergebnisse aus dem Stationenpass durchgehen und ggf. diskutieren. Dabei besonders auf die Rolle des Fairen Handels eingehen. Mögliche Fragen: „Was war neu für dich? Was hältst du von den Möglichkeiten des Fairen Handels? Wer kann an den derzeitigen Missständen etwas ändern und wie?
   (ca. 10min)

6. - Gemeinsam mit den TN die Stationen **Schokolade herstellen bzw. Kakao-Rezepte** machen (ca. 20min)
   - oder ***Privilegiencheck*** Kakao+Schokolade (s.Zusatzordner)
     Reflektieren über Privilegien, soziale Ungerechtigkeiten und mögliche Handlungsoptionen
     (ca. 15-25 min)
   - oder **Rollenspie**l „Runder Tisch“ (ca. 30-40 min)

Variante 2: Rund um die Schokolade (ca. 90 min)

1. Zur Einführung mit den TN **über** ihren Schokoladenkonsum sprechen. Welche Schokolade essen die TN? Wie oft essen die TN Schokolade und wie viel? Was ist ihnen beim Schokoladenkonsum wichtig?
   (5min)

2. **Stationenparcours** mit ausgewählten Stationen
   (ca. 45-60min)

3. **Nachbesprechung des Stationenparcours**, Ergebnisse aus dem Stationenpass durchgehen und ggf. diskutieren. Dabei besonders auf die Rolle des Fairen Handels eingehen. Mögliche Fragen: „Was war neu für dich? Was hältst du von den Möglichkeiten des Fairen Handels? Wer kann an den derzeitigen Missständen etwas ändern und wie?
   (ca. 10-15min)

4. Mit den TN **Kakao kochen**. Möglichst schon vorbereiten, während die TN den Stationenparcours durchgehen.
   (ca. 15min)
   oder
   Privilegiencheck Kakao+Schokolade (s.Zusatzmaterialordner)
   Reflektieren über Privilegien, soziale Ungerechtigkeiten und mögliche Handlungsoptionen
   (ca. 15-25 min)

Variante 3: Bittere Schokolade (ca. 90 min)

1. Zur Einführung mit den TN **über** ihren **Schokoladenkonsum sprechen**. Welche Schokolade essen die TN? Wie oft essen die TN Schokolade und wie viel? Was ist ihnen beim Schokoladenkonsum wichtig?
   (5min)

2. **Impuls zu Kinderarbeit** – schlechte Arbeitsbedingungen, niedriger Lohn:
   z.B. mit **Film** „Schuften für Schokolade (3Sat) 5.50 min
   https://www.youtube.com/watch?v=b-Y5NXgQ1FI
   mit anschließendem Gespräch:
   Was sind die Probleme? Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es, wer kann was tun?
   (ca. 10 min)

3. **Stationenparcours** mit ausgewählten Stationen
   (ca. 45 min)

4. **Nachbesprechung des Stationenparcours**, Ergebnisse aus dem Stationenpass durchgehen und ggf. diskutieren. Dabei besonders auf die Rolle des Fairen Handels eingehen. Mögliche Fragen: „Was war neu für dich? Was hältst du von den Möglichkeiten des Fairen Handels? Wer kann an den derzeitigen Missständen etwas ändern und wie?
   (ca. 10 min)

5. Mit den TN **Kakao kochen**. Möglichst schon vorbereiten, während die TN den Stationenparcours durchgehen.
   (ca. 15min)
   oder
   Privilegiencheck Kakao+Schokolade (s.Zusatzmaterialordner)
   Reflektieren über Privilegien, soziale Ungerechtigkeiten und mögliche Handlungsoptionen
   (ca. 15 min)

2. Stationenparcours:

Im Folgenden erhalten Sie einen detaillierten Einblick in die einzelnen Stationen des Parcours. Das Material wird kurz beschrieben, die Ziele der Stationen erklärt, eventuell notwendige Hinweise gegeben. Sie sehen die Anweisungen der Anleitungskarten und die jeweilige Aufgabenstellung, sowie die Ergebnissicherung, deren Lösung auf dem Stationenpass zu vermerken ist, auf einen Blick.

2. 1. Die Geschichte der Schokolade

INHALT	13 Dominokarten mit Bildern und Texten zur Geschichte von Kakaos und Schokolade.
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 13 Dominokarten (Nr.1-13)
ZIELE	Die Ursprungs-Geschichte von Kakao (Azteken, Maya) und Schokolade kennen lernen und erfahren wie Kakao und Schokolade nach Europa kamen.
HINWEISE	Diese Station benötigt viel Platz, denn die Dominokarten sind groß. Man kann das Domino auch gut auf dem Boden /der Fensterbank etc. auslegen lassen.
AUFGABENSTELLUNG	- Dominos aneinander legen, um einiges über die Geschichte der Schokolade kennen zu lernen. - Das Spiel beginnt mit der Startkarte. - Wenn das Spiel beendet ist, alle Karten umdrehen, um das Lösungswort zu erhalten.
ERGEBNISSICHERUNG	Lösungswort: Rohkakaobohne

2.2. – Der lange Weg von der Pflanze zur Schokolade

INHALT	Texte, Bilder und Gegenstände von der Kakaopflanze bis zur Schokoladentafel.
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 2 Textblätter A3 - 7 gezeichnete Bilder - 4 Bilder (Säcke, Schiff, Conchieren, Kakaopresskuchen, Kakaomesser) - 10 Textkarten - 1 Kakaobohnen, 1 Kakaobruch, 1 Kakaobutter, 1 Kakaomasse in Dose - 1 Kakao-Body-Butter - 1 Kakaoschote - 1 Milchverpackung - 1 Zuckerverpackung - 1 Schokoladenform
ZIELE	Kennen lernen, wo und wie Kakao wächst und wie der Produktionsprozess vom Kakao bis zur Schokolade verläuft.
HINWEISE	Diese Station benötigt viel Platz, denn sie besteht aus zwei Arbeitsschritten und es sollte genug Platz zwischen den einzelnen Teilen vorhanden sein.
AUFGABENSTELLUNG	- Die zwei A3 Blätter zusammenlegen. - Die Texte lesen und das passende Bild in das Feld legen. - Alle Gegenstände und Bilder in eine logische Reihenfolge legen. - Die passenden Texte zu den Gegenständen und Bildern legen.
ERGEBNISSICHERUNG	Wo wird Schokolade angebaut? Kakaogürtel / in den Äquatorregionen/Tropischem Gürtel rund um die Erde

2.3 – Bild zur Kakaoernte

INHALT	Ein Bild zur Kakaoernte ausmalen (nach Vorlage)
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 1 Kopiervorlage Ausmalbild - 1 Bild - 1 Packung Buntstifte
ZIELE	Durch Betrachten und Ausmalen eines Fotos/Bildes die Kakaopflanze und die Arbeitsumgebung von Kakaobauer*innen kennenlernen
HINWEISE	Diese Station eignet sich insbesondere für die Grundschule.
AUFGABENSTELLUNG	Auf den Bildern könnt ihr sehen, wie ein echter Kakaobaum aussieht. Malt mit den Buntstiften das Bild zur Kakaoernte aus und nehmt es mit als Erinnerung!
ERGEBNISSICHERUNG	-- (ausgemaltes Bild)

2.4. - Wo wächst Kakao? Wo wird Schokolade gegessen?

INHALT	Mit Hilfe einer Weltkarte und Informationen die wichtigsten Kakaoanbauländer und Kakao-Verbraucherländer kennenlernen und auf der Weltkarte verorten.
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 1 Weltkarte - 10 Kakaoschotenschilder (Anbauländer) (Nr.041-050) - 9 Pfeile (Verbraucherländer) (Nr.1-9)
ZIELE	Die wichtigsten Kakaoanbauländer und Kakao-Verbraucher-Länder kennen lernen, Erkennen, dass Produktionsländer hauptsächlich für den Export produzieren und Kakao/Schokolade v.a. in Europa verbraucht wird
HINWEISE	
AUFGABENSTELLUNG	Wo wird der meiste Kakao angepflanzt? Auf den Kakaofrucht-schildern stehen die Namen der größten Kakaoanbauländer und wie viel Kakao sie im Jahr produzieren. 1. Ordnet die Länder nach der Größe der Kakaoproduktion! Länder mit der größten Kakaoproduktion nach oben, die mit der geringsten Produktion nach unten. 2. Legt anschließend die Schilder auf die entsprechenden Länder auf der Weltkarte! In welchen Ländern wird am meisten Schokolade gegessen/Kakao verbraucht? Auf den Schildern stehen die Länder, in denen am meisten Schokolade pro Kopf und pro Jahr gegessen wird. 1. Ordnet die Länder nach der Größe des durchschnittlichen Kakaoverbrauchs! 2. Legt anschließend die Schilder an die entsprechenden Länder auf der Weltkarte.
ERGEBNISSICHERUNG	1. In welchen der drei Ländern wird am meisten Kakao produziert? Elfenbeinküste, Ghana, Indonesien 2. In welchen drei Ländern wird am meisten Schokolade pro Kopf/Jahr gegessen: Deutschland, Schweiz, Niederlande

2.5 – Lebensalltag im Vergleich

INHALT	Tagesablauf von vier Akteuren der Kakao-Wertschöpfungs-/Produktionskette kennenlernen und vergleichen.
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 4 Spielpläne (Nr.25-28) - 1 Würfel - 24 Spielkarten (Nr.1-24) - 1 Spielregelkarte (orange) - 1 Arbeitsblatt - 15 grüne Spielsteine - 7 gelbe Spielsteine - 8 rote Spielsteine
ZIELE	- Herausfinden, wie unterschiedlich der Tagesablauf eines Kindersklaven aus Ghana, eines New Yorker Börsenmanagers, eines Mädchens aus Bolivien und eines Jugendlichen aus Bayern ist. - Vergleichen der Lebenschancen. - Wahrnehmen von anderen Lebensrealitäten
HINWEISE	
AUFGABENSTELLUNG	- Das Würfelspiel spielen. - Arbeitsblatt bearbeiten und über das Ergebnis reden.
ERGEBNISSICHERUNG	Wer ist in diesem Tagesablauf-Vergleich der größte Verlierer? Kindersklave aus Ghana

2.6. - Kinderalltag in Kakaoländern

INHALT	Geschichten von Kindern aus Kakaoanbauländern, Unterschiede konventioneller Handel – Fairer Handel
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 2 laminierte Textblätter - 3 laminierte Arbeitsblätter - 1 wasserlöslicher Folienstift - 1 Lappen zum Wegwischen
ZIELE	- Geschichten über das Leben von Kindern in Kakaoanbauländern kennen lernen. - Unterschiede konventioneller Handel – Fairer Handel wahrnehmen
HINWEISE	**Wichtig**: Vor dem Verlassen dieser Station Arbeitsblatt reinigen!
AUFGABENSTELLUNG	1. Lest die zwei Texte laut und aufmerksam durch! 2. Teilt euch in drei Kleingruppen auf. Nehmt die Arbeitsblätter und füllt sie aus (jede Gruppe ein Blatt)! 3. Vergleicht eure Ergebnisse und redet über die Unterschiede, die ihr festgestellt habt!
ERGEBNISSICHERUNG	Was kann man tun, um das Leben der Kakao-Kleinbauern zu verbessern? **(X) Fair gehandelte Schokolade kaufen** ( ) Nur billige Schokolade kaufen

2.7. - Eine unheimliche Reise

INHALT	Die Lebenswirklichkeit von Kindersklaven auf Kakaoplantagen in Afrika
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 1 Spielregeln-Karte - 13 Textkarten - 1 Afrikakarte - 1 Drehscheibe - 25 Kakaoschoten-Karten - 1 Infokarte Kinderarbeit und Kakao
ZIELE	Die Lebenswirklichkeit von Kindersklaven auf Kakaoplantagen in Afrika kennen lernen
HINWEISE	Empfehlenswert: hierzu oder auch im Vorfeld kann das 5min-Video „Schuften für Schokolade“ (3Sat, 5:50 min) angeschaut werden: https://www.youtube.com/watch?v=b-Y5NXgQ1FI
AUFGABENSTELLUNG	1. Lest euch die Spielregeln durch und fangt an zu spielen! 2. Wenn das Spiel zu Ende ist, holt euch die Afrikakarte, um die Reise von Moussa nachzuvollziehen. Sucht alle Orte, die in der Geschichte vorkommen! 3. Lest die Infokarte Kinderarbeit und Kakao! Welche Handlungsmöglichkeiten haben wir als Verbraucher*innen?
ERGEBNISSICHERUNG	Beschreibe zwei Situationen, unter denen die Jungen auf der Plantage leiden mussten: 1) Schwere Feldarbeit, Schläge, Gefangenschaft, Ausbeutung… 2) nicht wissen, wo man ist, höchstens einen halben Tag am Wochenende Freizeit …

2.8 - Rechenaufgaben zum Kakao

INHALT	Rechenaufgaben zum Weltmarkt, Preisentwicklung, Konsum, Zoll, Produktion, unterschiedliche Niveaus (grün: leicht; orange: schwer)
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 9 Aufgabenkarten (orange/grün) (Nr.031-039) - 4 Bleistifte - 1 Umschlag mit Lösungskarte
ZIELE	Anhand von Rechenaufgaben sich die Unterschiede zwischen konventionellem und fairem Handel bewusst machen, Zahlen zu Kakao, Kakaoproduktion etc. kennenlernen
HINWEISE	**Bitte beachten**: Schmierpapier (zum Rechnen) zur Verfügung stellen.
AUFGABENSTELLUNG	- Die Karten mit den Rechenaufgaben lesen und sie lösen. - Alle Rechnungen auf einem Schmierpapier machen. - Die Lösungen anhand der Lösungskarte überprüfen
ERGEBNISSICHERUNG	Wie viele Kakaobohnen enthält eine 100g Schokoladentafel? _____50_____

2.9. - Siegelkunde

INHALT	Kriterien des Fairen Handels und Siegel kennenlernen
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 15 grüne Kärtchen (Fair Trade Standards) (Nr.1-15) - 1 FairTradeStandardsKarte mit Säulen - 1 Lösungskarte (Umschlag) - 1 Infoblatt „Make chocolate fair“ Zertifizierung (Inkota 4 Seiten) - 1 Infokarte Siegelkunde
ZIELE	- Kriterien des Fairen Handels kennenlernen; - Siegel differenziert unterscheiden und bewerten
HINWEISE	
AUFGABENSTELLUNG	1. Fair Trade Standards-Karte Ordnet den drei Säulen (braun) des Fairen Handels die einzelnen Kriterien (kleine grüne Karten) zu! (Vergleicht euer Ergebnis mit der Lösungskarte!) 2. Siegelkunde Vergleicht die einzelnen Fair Trade / Nachhaltigkeits-Siegel auf der Siegelkunde-Karte! Welche Siegel haben die höchsten Standards? Welche Siegel halten nicht unbedingt das, was sie auf den ersten Blick versprechen? Lest dazu auch die Infos zu den jeweiligen Siegeln auf dem Infoblatt „Make chocolate fair!“ (S.2+3)! Diskutiert über die jeweiligen Kritikpunkte!
ERGEBNISSICHERUNG	Welches Siegel ist eurer Meinung nach das fairste und warum?

2.10. - Welche Marke gehört zu welchem Konzern?

INHALT	Anhand von vier Puzzles verschiedene Schokoprodukte den verschiedenen Hersteller-Firmen/Konzernen zuordnen
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 4 Puzzle á 7 Puzzleteilen - 1 Infokarte Schokokonzerne
ZIELE	-Herausfinden, welche Schokoladenartikel zu welchem Süßwarenhersteller gehören und welche Schokolade aus dem fairen Handel kommt. -die Machtkonzentration im Süßwarensektor erkennen - Gründe für die großen Gewinnunterschiede zwischen Konzernen und Kakaobauer*innen finden
HINWEISE	
AUFGABENSTELLUNG	1. Auf den Puzzleteilen findet ihr bekannte Schokoladenartikel. Die Puzzleteile ergeben insgesamt vier Bilder. Drei zeigen die Produkte von drei großen Schokoladenherstellern, ein Bild zeigt Produkte von Fairhandelsunternehmen. Wenn ihr die Puzzleteile richtig zusammensetzt, findet ihr heraus, welcher Artikel zu welchem Konzern gehört! 2. Nehmt nun die Infokarte Schoko-Konzerne und vergleicht: Welche Konzerne, die ihr gepuzzelt habt, gehören zu den weltweit größten drei Schokoladen-Herstellern (die, die am meisten Umsatz machen)? 3. Lest den Text auf der Infokarte laut vor? Überlegt: Warum liegen die Gewinne der Konzerne und die Einkommen der Kakaobauer*innen so weit auseinander? Sammelt Gründe dafür!
ERGEBNISSICHERUNG	Warum liegen die Gewinne der Konzerne und die Einkommen der Kakaobauer*innen so weit auseinander? Nennt mind. Gründe dafür! z.B.: - wenige Konzerne (Machtkonzentration) stehen vielen einzelnen Kakaobauer*innen gegenüber - Machtgefälle , Einkaufsmacht der Konzerne – Überangebot von Kakao am Weltmarkt - Konzerne agieren weltweit , Kakaobauer*innen nur lokal(regional) bestenfalls national

2.11 Wer verdient wieviel? - Schokospiel

INHALT	Wer verdient wieviel? Verteilung der Gewinne auf die verschiedenen Akteure bei konventioneller und fairer Schokolade
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 1 Anleitungskarte interaktiv (orange) - Weltkarte (4xDinA3) - 30 Pfeile (15 rote, 15 grüne) (Nr. jeweils 1-15) - 40 Chips (20x 5ct, 20x 10ct) - 1 Lösungskarte (Chipsverteilung, Produktionskette)
ZIELE	- Herausfinden, welche Akteure an der Wertschöpfungskette beteiligt sind und wieviel diese jeweils verdienen - Gewinnverteilung bei konventioneller und fairer Schokolade ermitteln, Unterschiede erkennen.
HINWEISE	Diese Station kann auch interaktiv mit der Gesamt-Gruppe durchgeführt werden (ca. 15-20 min), s. dazu die orange Anleitungskarte in der Station!
AUFGABENSTELLUNG	1. Breitet die Weltkarte vor euch aus! Seht euch das Kreisdiagramm an und findet die 3 Länder auf der Karte, in denen der meiste Kakao angebaut wird. Sie befinden sich im sogenannten Kakaogürtel, der sich entlang des Äquators zieht. 2. Sortiert nun die Pfeile nach Fairtrade-Schokolade (grün) und konventioneller Schokolade (rot)! Bringt jeweils die fünf Akteure entlang der Produktionskette in die richtige Reihenfolge vom Kakaoanbau bis zum Schokoladenverkauf und legt sie von oben nach unten auf die Quadrate auf der Weltkarte! Ordnet die restlichen Pfeile mit weiteren Infos und Bildern den entsprechenden Akteuren zu, lest dabei die Texte laut vor! 3. Sortiert jetzt die Chips nach 10 Cent und 5 Cent! a) Verteilt die 5-Cent-Münzen auf die einzelnen Akteure im konventionellen Handel! Was denkt ihr, wieviel verdienen die einzelnen Akteure vom Verkaufspreis einer konventionellen Tafel Schokolade? Wieviel kostet im Durchschnitt eine Tafel aus konventionellem Handel? Korrigiert eure Ergebnisse mit Hilfe der Lösungskarte! b) Verteilt die 10-Cent-Münzen auf die einzelnen Akteure im fairen Handel (GEPA)! Was denkt ihr, wieviel verdienen die einzelnen Akteure vom Verkaufspreis einer fair gehandelten Tafel Schokolade (GEPA)? Wieviel kostet im Durchschnitt eine Tafel aus fairem Handel? Korrigiert eure Ergebnisse mit Hilfe der Lösungskarte! c) Wieviel mehr Geld erhält der*die Kakaobauer*in bei Fairtrade-Schokolade? Wieviel verdient der Handel? Wo liegen die Unterschiede? Diskutiert eure Ergebnisse!

ERGEBNISSICHERUNG	Wieviel verdient der Kakaobauer im konventionellen Handel, wieviel im fairen Handel? *Konventionell: ca. 5 Cent Fair: ca. 40 Cent* Von welchem Verdienst kann der Kakaobauer wirklich seine Familie ernähren und menschenwürdig leben? *Vom fairen Handel.* Was bedeutet das für die VerbraucherInnen? *Z.B. weniger, aber dafür faire Schokolade essen, faire Schoko ist zwar teurer, aber von der sozialen, ökologischen Qualität her besser und nachhaltiger*

2.12 - Gedächtnis–Wettkampf

INHALT	Die Zutaten einer fair gehandelten Schokoladentafel kennenlernen, Wahrnehmen der fair gehandelten Zutaten
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 4 Schokoladenverpackungen - 1 Fragenblatt - 2 Kugelschreiber - 1 Kopiervorlage Antwortblätter - 2 Sanduhren (30 Sek./3 Min.)
ZIELE	Herausfinden, welche Zutaten einer fair gehandelten Schokoladentafel „fair“ sind. Informationen auf der Verpackung wahrnehmen
HINWEISE	**Bitte beachten**: Kopien der Antwortblätter für die Station **Gedächtnis-Wettkampf** erstellen. **Wichtig**: Bitte am Ende dieser Station den Fragebogen zurück in den Umschlag stecken und die Antwortblätter mitnehmen! Dadurch erfährt die nächste Gruppe nichts von euren Antworten.
AUFGABENSTELLUNG	- Gedächtnis-Wettkampf über fair gehandelte Schokoladenzutaten.
ERGEBNISSICHERUNG	Nenne drei Zutaten aus dem fairen Handel, die man auf der Verpackung lesen kann? 1)__Kakaopulver____Kakaobutter_____ 2)__Kakaomasse_____Kardamon_____ 3)__Vollrohrzucker____Vanille

2.13 Wissenswertes zu Kakao und Schokolade

INHALT	Bilder zum Kakaoanbau und zur Verarbeitung betrachten und Infotexte lesen. Informationen zur Welt des Kakaos wiedergeben.
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 18 Bilder mit Texten (A4) - 1 Quizkarte-Kopiervorlage - 1 Quizkarte (laminiert) - 1 Folienstift - 1 Lappen - 1 Lösungskarte (Umschlag) - 1 CD mit Bildern (im Zusatzmaterial) (zum Ansehen wird zusätzlich ein PC/Laptop mit Beamer benötigt)
ZIELE	- Mit Hilfe von Bildern und Texten die Welt des Kakaos kennenlernen und. - Die Informationen wiedergeben können (Quiz)
HINWEISE	
AUFGABENSTELLUNG	1. Verteilt die Foto-/Textkarten gleichmäßig in der Gruppe! Schaut euch nacheinander immer ein Bild (der Reihenfolge von 1-18 nach) an und überlegt, was darauf abgebildet ist. Lest dann den dazugehörigen Text immer abwechselnd laut vor! 2. Bearbeitet das Quiz und vergleicht es anschließend mit den Lösungen! Bild-Themen: • Bild 1: Die Kakaoanbauländer • Bild 2: Junge Kakaopflanzen • Bild 3,4,5: Der Kakaobaum • Bild 6,7,8: Die Kakaoschote • Bild 9,10: Kakaoernte • Bild 11,12: Weiße Kakaobohnen • Bild 13: Fermentierung • Bild 14: Getrocknete Kakaobohnen • Bild 15: Fairer Handel • Bild 16,17: Kakaobauernfamilie • Bild 18: Transport (im Amazonasgebiet)
ERGEBNISSICHERUNG	Warum müssen die Schoten genau zum richtigen Zeitpunkt geerntet werden? (Tipp: Es hat etwas mit den Samen zu tun) Die Samen der Früchte sollen nicht anfangen zu keimen.

2.14 - Kakao - Gehaltstest

INHALT	Schokoladen auf ihren Kakaogehalt testen
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 1 Augenbinde - 3 Schilder mit verschiedenen Kakaogehaltangaben Zusätzlich wird benötigt (nicht in der Kiste enthalten!!!): - Schokolade mit unterschiedlichem Kakaoanteil (gering, mittel, groß) - 3 Behältnisse für die Schokoladenstücke
ZIELE	Herausfinden, welche Schokolade den höchsten Kakaogehalt hat.
HINWEISE	**Bitte noch besorgen**: Schokolade mit unterschiedlichem Kakaoanteil (gering, mittel, groß), 3 Behältnisse für die Schokoladenstücke Eventuell 1 Glas Milch oder Wasser zur Geschmacksneutralisierung
AUFGABENSTELLUNG	- Schokolade probieren und bewerten. - Bewertung mit der Verpackung vergleichen.
ERGEBNISSICHERUNG	Welche Schokolade hat den höchsten Kakaoanteil? _____ mit_____%

2.15 - Kakaorezepte ausprobieren

INHALT	Kakaorezepte zubereiten und ausprobieren
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 5 Rezept-Karten (Nr.1-5)
ZIELE	Ein Rezept zubereiten und ausprobieren.
HINWEISE	**Bitte noch besorgen**: Zutaten laut Rezept, Herdplatte, Tassen/Becher Wichtig: Vor dem Verlassen dieser Station müssen die Utensilien und der Arbeitsplatz wieder sauber gemacht werden. www.schoko-seite.de/Schokolade/fair.html
AUFGABENSTELLUNG	Die beiliegenden Kakaorezepte stammen aus verschiedenen Zeiten und Kulturen. - Ein Rezept auswählen, zubereiten und genießen!
ERGEBNISSICHERUNG	Welches Rezept wurde ausgewählt? _____ Ist es euch gelungen? ( ) Ja ( ) Nein

2.16 Schokolade selbst herstellen

INHALT	Schokolade selbst herstellen
BESCHREIBUNG MATERIAL	- 1 Aufsteller (grün) - 1 Anleitungskarte (gelb) - 1 Rezept - Zutatenschilder
ZIELE	Erfahren wie man Schokolade herstellt.
HINWEISE	**Bitte noch besorgen**: Zutaten laut Rezept, Herdplatte, Küchenutensilien Wichtig: Vor dem Verlassen dieser Station müssen die Utensilien und der Arbeitsplatz wieder sauber gemacht werden.
AUFGABENSTELLUNG	Rezept zubereiten und genießen!
ERGEBNISSICHERUNG	Hat euch die Schokolade geschmeckt? Was fandet ihr schwierig in der Zubereitung? _____

3. Weiterführendes Material

Kampagne, factsheets :
https://de.makechocolatefair.org/

https://de.makechocolatefair.org/material-0

Studien :
https://www.suedwind-institut.de/index.php/de/kakao.html

https://suedwind-institut.de/files/Suedwind/Publikationen/2018/2018-32%20Kakao-Barometer%202018.pdf

https://suedwind-institut.de/files/Suedwind/Publikationen/2018/2018-16%20FS%20Die%20Internationale%20Arbeitsorganisation%20und%20der%20Kakaosektor.%20Das%20Beispiel%20Ghana.pdf

https://suedwind-institut.de/files/Suedwind/Publikationen/2018/2018-12%20Die%20ILO-%c3%9cbereinkommen%20am%20Beispiel%20des%20Kakaosektors%20in%20Ghana.%20100%20Jahre%20f%c3%bcr%20globale%20Arbeitsrechte.pdf

https://suedwind-institut.de/files/Suedwind/Publikationen/2018/2018-01%20Preisgestaltung%20in%20der%20Wertschoepfungskette%20Kakao_Ursachen%20und%20Auswirkungen.pdf

Unterrichtshilfen :
http://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/pdf-d/bne-kit/BNE-Kit_Chocolat_Cycle%202_DE_201016.pdf

https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/unterrichtsmaterial-schokoalarm-grundschule.pdf

https://www.regenwald-schuetzen.org/unsere-projekte/bildungs-projekte/woher-die-schokolade-kommt/unterrichtsmaterial-schokolade/

Fairtrade-Infos :
www.gepa.de

https://www.gepa.de/fileadmin/user_upload/Info/Hintergrundinfo/2016-04-Kundeninformation-Warentest-Nachhaltigkeitssiegel.pdf

http://www.gepa.de/fileadmin/user_upload/Info/Produktinfo/Musterkalkulation/2014-09-Musterkalkulation-Schokolade-Vollmilch-Pur-37.pdf

https://www.gepa.de/fileadmin/user_upload/Info/Hintergrundinfo/2018-01-Kakaopreise-Weltmarkt-FLO-GEPA-mit-Beispielen.pdf

Filme:
Kinderarbeit auf Kakaoplantagen:
Schuften für Schokolade (6min): https://www.youtube.com/watch?v=b-Y5NXgQ1FI

Schmutzige Schokolade (12 min Kurzfassung):
https://www.youtube.com/watch?v=md2DstXnKJ4

Schmutzige Schokolade (45min): https://www.youtube.com/watch?v=1bmvJkBTp6g

Produktion:
Kakaoernte - Welt der Wunder (2min): https://www.youtube.com/watch?v=Tr7All4fiKI
Schokoladenproduktion - Welt der Wunder (5min):
https://www.youtube.com/watch?v=SxXIYtBIAMc

Fairer Handel:
-GEPA-Film: Von der Bohne bis zur Tafel fair (13min):
https://www.youtube.com/watch?v=cMk1s9eMpGw

-Fairtrade: Fairtrade-Kakao aus der Elfenbeinküste (4:16 min, franz. mit dt. Untertiteln): https://www.youtube.com/watch?v=L7jggKAQhm4

- Fair handeln: Kakao aus der Elfenbeinküste (45min mit Hannes Jännicke):
https://www.youtube.com/watch?v=dPhYnKCN15g

- Fairer Handel erklärt (für Kinder) (3min):
https://www.youtube.com/watch?v=ta9fXWPkvjM

- Kurz erklärt: Fairer Handel (3min): https://www.youtube.com/watch?v=Q8j5Ha0Fkg8